**PROTOKOLL DER URVERSAMMLUNG VOM 08. JUNI 2026 IN DER GLETSCHERSTUBE DES GEMEINDEHAUS, SAAS-FEE**

**Beginn**: 19.00 Uhr

**Anwesend:** 36 EinwohnerInnen gemäss Präsenzliste, darunter die Gemeinderatsmitglieder Stefan Zurbriggen, Ingemar Supersaxo, Michael Burgener, Emmanuel Rossi, Ivan Stillhart sowie Gemeindeschreiber Bernd Kalbermatten

**Gäste:**

**Entschuldigt**: Damian Bumann
Franzisco Zurbriggen
Simon Bumann
Christine Perler, Revisorin

**Vorsitz:** Stefan Zurbriggen, Gemeindepräsident

**Protokoll:** Bernd Kalbermatten, Gemeindeschreiber

**Formelles:** a) Form der Einberufung:
Die Urversammlung ist gesetzeskonform eingeladen worden (Art. 9 GemG).

b) Zuständigkeiten:
Die Urversammlung darf sich nur über die in der Traktandenliste vorgesehenen Gegenstände gültig aussprechen (Art. 10 Abs. 2 GemG).

c) Auflage:
Die Jahresrechnung 2025 sowie sämtliche anderen notwendigen Unterlagen lagen im Vorfeld der heutigen Urversammlung gesetzeskonform zur Einsichtnahme auf und konnten auf der Homepage der Gemeinde Saas-Fee heruntergeladen werden (Art. 14 und Art. 15 GemG).

d) Handerheben:
Die Urversammlung berät öffentlich und fasst ihre Beschlüsse mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen und in der Regel durch Handerheben. Die Enthaltungen fallen für die Berechnung der Mehrheit ausser Betracht (Art. 16 Abs. 1 GemG).

e) Geheime Abstimmung:
Wenn ein Vorschlag gemacht und vom Gemeinderat angenommen wird oder wenn ein Fünftel der Versammlung es beschliesst, wird über eine bestimmte Frage eine geheime Abstimmung durchgeführt (Art. 16 Abs. 2 / 3 GemG).

f) Reglementberatung:
Allfällige Reglemententwürfe werden artikelweise oder, wenn es die Mehrheit der Versammlung beschliesst, kapitelweise oder gesamthaft zur Abstimmung unterbreitet (Art. 16 Abs. 4 GemG). Bei der artikelweisen Abstimmung erfolgt ein Beschluss nur, wenn Vorschläge gemacht werden (Art. 16 Abs. 5 GemG).

g) Stimmenzähler:
Die Versammlung ernennt Dominik Bumann und Martin Supersaxo einstimmig und ohne Enthaltung als Stimmenzähler.

h) Protokoll:
Das Protokoll wird im Sinne von Art. 99/100 GemG verfasst. Es beinhaltet die Zahl der anwesenden Personen, die Traktandenliste, die Anträge und die gefassten Beschlüsse.

## 1. Begrüssung

Gemeindepräsident Stefan Zurbriggen eröffnet die Versammlung und dankt den Anwesenden für ihr Kommen.

Die Einladung zur heutigen Versammlung ist form- und fristgerecht erfolgt. Es sind keine Anträge eingegangen.

Die Anwesenden genehmigen stillschweigend die nachfolgende Traktandenliste:

1. Begrüssung
2. Protokoll der Urversammlung vom 15. Dezember 2025; Genehmigung
3. Jahresrechnung 2025; Präsentation, Diskussion und Abnahme
4. Bericht des Revisors gemäss Artikel 84 Gemeindegesetz; Präsentation, Diskussion und Abnahme
5. Verschiedenes

## 2. Protokoll der Urversammlung vom 15. Dezember 2025; Genehmigung

Die Anwesenden genehmigen einstimmig ohne Enthaltung per Handerhebung das Protokoll der Urversammlung vom 15. Dezember 2025 auf dessen Vorlesen verzichtet werden kann.

## 3. Jahresrechnung 2025; Präsentation, Diskussion und Abnahme

Die Erfolgsrechnung 2025 schliesst mit einem überaus erfreulichen Ergebnis ab. Der Ertragsüberschuss beträgt CHF 3‘005‘181.92 und der Cashflow CHF 4‘594‘623.69. Die im Budget 2025 prognostizierte Selbstfinanzierungsmarge von rund CHF 2.598 Mio. konnte somit weit übertroffen werden.

Die Investitionsrechnung 2025 weist netto einen Saldo von CHF 2‘474‘989.68 aus.

Mit dem erwirtschafteten Cashflow können die Nettoinvestitionen mit eigenen Mitteln finanziert werden, es kommt zu einem weiteren Abbau des Fremdkapitals. Die sehr guten Ergebnisse der letzten Jahre führen dazu, dass per 31. Dezember 2025 das Pro-Kopf-Vermögen auf CHF 2‘197.-- erhöht werden konnte.

Der Leiter Finanzen Donat Anthamatten erläutert die Jahresrechnung 2025 der Einwohnergemeinde.

Gemäss Art. 69 der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden nehmen die Anwesenden die Zusatz- und Nachtragskredite über CHF 50'000.- zur Kenntnis.

Gemeindepräsident Stefan Zurbriggen dankt Donat Anthamatten für die ausführliche und informative Präsentation. Er erteilt das Wort dem Plenum.

Tobias Zurbriggen gratuliert zu diesem Resultat. Er erkundigt sich, ob die Dienststelle «Energieversorgung» der Spezialfinanzierung untersteht. Gemeindepräsident Stefan Zurbriggen weist darauf hin, dass die Dienststelle der Elektrizitätsversorgung nicht der Spezialfinanzierung untersteht und hier keine gesetzlichen Vorschriften zur Buchführungspflicht bestehen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, geht Gemeindepräsident Stefan Zurbriggen zu Traktandum Nr. 4, dem Bericht des Revisors über.

## 4. Bericht des Revisors gem. Art. 84 Gemeindegesetz; Präsentation, Diskussion und Abnahme

Revisor Fabian Supersaxo übernimmt die Darlegungen des Revisorenberichtes. Er verweist auf den schriftlichen Bericht der Revisionsstelle und verzichtet auf ein Vorlesen desselben. Es sind keine weiteren Bemerkungen anzubringen. Die Revisionsstelle beantragt der Versammlung die Annahme der Jahresrechnung.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, geht Stefan Zurbriggen zur Genehmigung der Jahresrechnung über.

Mit Handerheben wird die Jahresrechnung 2025 der Einwohnergemeinde Saas-Fee wie folgt angenommen:

| | |
|---|---|
| Ja: | 36 Stimmen |
| Nein: | 0 Stimmen |
| Enthaltungen: | 0 Stimmen |

Gemeindepräsident Stefan Zurbriggen dankt den Herren Donat Anthamatten, Fabian Supersaxo und Frau Christine Perler für ihre Arbeit während des Jahres.

## 5. Verschiedenes

Gemeindepräsident Stefan Zurbriggen erteilt den einzelnen Gemeinderäten das Wort, damit diese den Anwesenden einen kurzen Tätigkeitsbericht der vergangenen Monate unterbreiten können.

Ingemar Supersaxo

Buvette/Sportplatz

Aktuell herrscht auch auf dem Sportplatz reger Baubetrieb. Die neuen Leuchtmasten liegen schon bereit. Sobald die Fundamente gegossen und getrocknet sind, werden die Masten gestellt.

Auch die energetische Sanierung der Buvette ist in der nächsten Etappe. Der Asbest ist entfernt und die Baumeisterarbeiten haben begonnen. Trotz den baulichen Massnahmen an der Buvette, wird es im Sommer keine nennenswerten Einschränkungen für Einheimische und Gäste geben.

Museum

Seit diesem Samstag ist in der Wechselausstellung das 75-jährige Bestehen der Autostrasse nach Saas-Fee Thema. In Bildern und Texten wird der Weg vom Maultier bis zum Elektrobus beschrieben. Beim Besuch der Ausstellung kann man sich ein wenig auf das Jubiläumsfest im September einstimmen.

Michael Burgener

Strassen

*Dorfplatz*

- Die Fernwärmeleitung vom Skischulbüro bis zur Kirchstrasse ist fertig erstellt.

*Strasse Gletscherstrasse (Mistral - Spielboden)*

- Erneuerung der Infrastrukturleitungen;
- Verbreiterung der Strasse, wo es möglich ist;
- Der erste Drittel ist bereits zugefüllt;
- Beim zweiten Drittel gibts ein neues Kehrichthaus, Mauern müssen verschoben werden;
- Der dritte Teil vom Wendekreis Spielboden bis zum Eingang Talstation Spielboden zeigt keine wesentlichen Probleme.

*Strasse Mischiweg (Wendekreis Spielboden - Minigolf - Alpin Express)*

- Verbreiterung und Abtragungen damit der Verkehr über diese Strasse geführt werden kann;
- Die Mauer zur Auffahrt Mischiweg wird neu erstellt;
- Die Strasse vom Minigolf zur Talstation Alpin-Express wird aufgeschüttet und das Gefälle verringert.

Zaun Kindergarten

Im vergangenen Jahr wurde der Spielplatz mit einem neuen Zaun realisiert.
In den kommenden Wochen wird ebenfalls auf der Südseite ein Zaun aufgestellt.

Brücken La Gorge

- Die Sanierung der Schluchtbrücke kann aus planerischen Gründen erst im Jahr 2027 erfolgen;
- Die Brüstungsmauer auf der Südseite wird mit provisorischen Massnahmen stabilisiert, so dass die Mauer nicht weiter kippt;
- Die Unterseite der kleinen Brücke des alten Wanderweges wird gesichert, da die Gefahr besteht, dass Steine herausfallen;
- Die Trinkwasser- und Abwasserleitungen werden bei der Brücke über die Wasserfassung neu geführt.

Ufermauersanierung

- Sommer 2026:
  Arbeiten am Westufer, Leitungen werden höher in den Hang verlegt (Arbeiten ausserhalb des Bachbetts);

- Herbst 26:
  Start 1. Etappe Ufermauersanierung (im Bachbett)
  Hierzu braucht es einiges an Sicherheitsmassnahmen, speziell ein Sicherheitskonzept mit Alarmierung bei drohendem Hochwasser.

Laufende Belagsarbeiten

- Lagerplatz Baustelle Alphubel;
- Hauptstrasse Parkplatz P1;
- Dach- Umschlagshalle;
- Kantonsstrasse Transportdienst bis Rondell;
- Strasse Mehrzweckbau Bielen bis Parkplatz P1.

Wanderwege

- Rundweg Mattmark ist offen;
- Höhenweg Grächen bleibt noch gesperrt, Aufräumarbeiten in den kommenden Tagen und Wochen;

- Gemsweg / Falllöübinu noch gesperrt, die Brücken werden sofern möglich nächste Woche eingeflogen, daraufhin wird der Weg geöffnet;
- Die Tourismusorganisation schaltet die geöffneten Wege jeweils auf SchweizMobil oder Swisstopo frei.

Forstrevier

Urs Andenmatten ist in den wohlverdienten Ruhestand getreten, der neue Revierförster Gregor Zurbriggen ist seit Anfang Jahr im Amt.

Die Schäden des Osterschneefalls 2025 konnten behoben werden. Die finanziellen Folgen sind gering, der Kanton hat einen grossen Teil der Aufwände übernommen.

Elektrizitätsversorgung Saas-Fee

- Neue Trafostationen;
- Neue Verteilkästen Gletscherstrasse & Mischiweg;
- Erneuerung Lampen Grundbiel - Saas-Almagell;
- Sportplatz neue Beleuchtung;
- Schnellladestation neben Ärztezentrum.

ARA Saastal

Auch in den kommenden Jahren wird weiter in die Sanierung und Erneuerung, verbunden mit einem hohen Kostenaufwand, der Systeme investiert.

Emmanuel Rossi

Schulen (Primar- und Orientierungsschule)

Im kommenden Schuljahr wird es neu wieder zwei Klassen im Kindergarten geben. Auch im kommenden Schuljahr wird es in der Primarschule Saas-Fee wieder vier Klassen geben. Die 5H und 6H werden dabei zusammen unterrichtet. Die 8H wird, wie bereits in der Vergangenheit, gemeinsam mit den anderen Talgemeinden in Saas-Balen organisiert.

Das neue Schuljahr beginnt am Montag, 17. August 2026 und endet am Dienstag abends den 29. Juni 2027.

Ski- und Ortsbus

Aufgrund der erhöhten Unfallgefahr sowie der stetig steigenden Unterhaltskosten haben wir uns entschieden, den bisherigen Ortsbus Allalino zu ersetzen. Der neue Bus mit 40 Plätzen hat sich in der letzten Wintersaison bewährt.

Zudem wurde bereits in der frühen Wintersaison im November und Dezember ein Ortsbus eingesetzt, welcher eine gute Auslastung hatte. Auch in der kommenden Wintersaison wird bereits im November ein Ortsbus eingesetzt.

75-Jahre Strasse Saas-Grund - Saas-Fee

Dieses Jahr feiert die Strasse zwischen Saas-Grund und Saas-Fee ihr 75-jähriges Bestehen.

Aus diesem Anlass plant die Gemeinde Saas-Fee am Samstag, 19. September 2026, eine Jubiläumsfeier, welche die Geschichte der Erschliessung unseres Dorfes und den Wandel der Mobilität würdigt. Geplant sind unter anderem eine Festmesse in Saas-Grund, ein historischer Korso mit Oldtimern, Retro-Postautos und Maultieren, ein Festakt auf dem Postplatz sowie ein abwechslungsreiches Nachmittags- und Abendprogramm mit Musik und Unterhaltung.

Ivan Stillhart

Bauamt

Jede Woche werden diverse Baugesuche über eConstruction und das Meldeformular für kleine Bauvorhaben eingereicht.

Die Zusammenarbeit über die Plattform eConstruction funktioniert positiv mit den verschiedenen Dienstellen und Partner.

Zur Zeit stehen 11 Kräne in unserem Dorf, was auf eine grosse Bautätigkeit hinweist.

Firmenplakate

Das Anbringen von individuellen Firmenplakaten und dergleichen an den Bretterwänden und Gerüsten ist untersagt.

Eine Baureklametafel (max. 2.0 m x 1.8 m) mit der Nennung der involvierten Handwerkeranschriften ist zulässig. Die Darlegung dieser Tafel ist Bestandteil des Baugesuchs.

Bausaison 2026

*Frühjahr*:
Die Bausaison dauert noch bis am Freitag, 12 Juni 2026; 12.00 Uhr

*Herbst*:
Montag, 19. Oktober 2026 bis Donnerstag, 26. November 2026; abends

Kehricht / Entsorgung

*Altkleidersammlung*

Die Firma Tell-Tex sammelt wie anhin die Altkleider über die Textilcontainer ein.

Die Kosten für das Einsammeln, Zwischenlagern und Entsorgen der Altkleider bezahlt als Übergangsphase REWO an Tell-Tex bis zum 31. Dezember 2026.

REWO ist an einer Ausarbeitung einer nachhaltigen Lösung ab dem 01. Januar 2027.

*Kehrichthäuschen*

Zur Zeit hat es 19 Sammelstellen im Dorf und diese werden laufend erweitert:

- Beim Stadelweg wir ein neues Häuschen aufgestellt
- Auf der Dorfstrasse beim Neubau «Navigare» wir das Kehrichthaus wiederum aufgestellt.
- In der Gletscherstrasse wird ebenfalls ein neues Kehrichthaus erbaut

*Ein paar Zahlen 2025*

- Haushaltsmüll 840 t
- Grünsammelstelle 62 t
- Kunststoffsammelstelle 33 t
- Altmetall 74 t

Gemeindepräsident Stefan Zurbriggen orientiert die Anwesenden über die nachfolgenden Projekte respektive aktuellen Themen der Gemeinde Saas-Fee:

Strassenprojekte

Die Sanierung der Strassen und die Modernisierung der kommunalen Infrastruktur geben des öfteren Anlass zu Diskussionen.

Baustellen sind jedoch temporär und werden vergehen – Der Fortschritt hingegen bleibt bestehen.

Begegnungszone

Während der öffentlichen Auflage sind keine Einsprachen eingegangen. Das beweist, dass sich alle der Problematik des übermässigen rollenden und stehenden Verkehrs bewusst sind.

Die kantonale Kommission für Strassensignalisation hat die Begegnungszone genehmigt.

Die Begegnungszone tritt anfangs Juli 2026 in Kraft. Der Perimeter beginnt nach der Barriere bei der Kantonsstrasse und erstreckt sich über das ganze Dorf.

Wichtig zu wissen – Das Parkieren auf allen Strassen ist in der Begegnungszone strikte verboten.

Mulden und fussgängerfreundliche Zone

Gut war die gemachte Erfahrung. Mit viel Verständnis und zur Zufriedenheit der meisten von uns, haben wir uns entschlossen, die Nutzung der Mulden zwischen Freitag, 10. Juli und Dienstag, 18. August 2026 wiederum einzuschränken. Während dieser Zeit dürfen keine Mulden zu und von den Baustellen weg transportiert werden.

Um der regen Bautätigkeit Rechnung zu tragen ist bei den Grossbaustellen, das Plazieren von jeweils 2 Mulden erlaubt.

Vom Montag, 13. Juli 2026 bis zum Sonntag, 16. August 2026 wird auf der oberen Dorfstrasse beim Haus Flora zwischen 11.00 Uhr und 18.00 Uhr ein Durchfahrtshindernis aufgestellt. Während derselben Zeitspanne gilt in Fahrtrichtung Dorfplatz, auf der «unteren Dorfstrasse», ab dem Restaurant Vieux-Chalet täglich von 11.00 Uhr – 18.00 Uhr ein «Einfahrt Verboten», das heisst Einbahnverkehr.

Notwendige Elektrofahrten in den südlichen Dorfteil können während dieser Zeit einerseits über die Hannig Strasse oder über die Panoramabrücke erfolgen.

Der Gemeinderat freut sich, dass die fussgängerfreundliche Zone als tourismusweisendes Projekt anerkennt und geschätzt wird. Die Anzahl der Elektrofahrten nimmt ab und wird nicht auf andere Streckenabschnitte verlagert.

E-Bike-Fahrer, Velofahrer, Trottinett-Fahrer usw. werden darauf hingewiesen, dass die Höchstgeschwindigkeit für alle Fahrzeuge gemäss Artikel 23 des Reglements Verkehr und Lärmbekämpfung 20 km/h beträgt.

Sicherheits- – Brandschutzmassnahmen

Wir haben uns anhand der tragischen Ereignisse immer mehr an kantonale Vorgaben zu halten – das widerspiegelt sich in Sicherheitskonzepten und entsprechenden Brandvorschriften, vor allem aber auch in den Verantwortlichkeiten bei der Organisation von öffentlich zugänglichen Anlässen.

Wir werden pragmatisch handeln und nicht hyperventilieren.

Raumplanung

Die Gemeinde Saas-Fee hat das Vorprüfungsdossier am 11. Oktober 2024 dem Kanton zugestellt. Am 26. November 2024 haben wir die Rückmeldung erhalten.

Die beanstandeten und fehlenden Punkte sind mittlerweile grösstenteils aufgearbeitet worden.

Wir gehen davon aus, dass wir das definitive Dossier für die Überarbeitung des Zonen-Nutzungsplanes sowie des revidierten Baureglements der Gemeinde Saas-Fee bis Ende Jahr 2026 wiederum an den Kanton senden können.

Nach einer neuerlichen Prüfung erfolgt die öffentliche Auflage im Verlaufe des Jahres 2027, so dass wir heute davon ausgehen, dass sowohl der Zonen-Nutzungsplan als auch das neue Baureglement frühestens ab dem 01. Januar 2029 in Kraft sein werden.

Bevölkerungsumfrage

In der Privatwirtschaft kommt es in der Regel zu Mitarbeiter- und Qualifikationsgesprächen, um sich weiter zu optimieren – deshalb hat der Gemeinderat beschlossen, der Bevölkerung die Möglichkeit zu geben, sich entsprechend zu äussern.

Nach fairen, kritischen Anregungen werden wir entsprechende Anpassungen vornehmen.

Herausforderungen

Nach wie vor setzt sich der Gemeinderat uneingeschränkt für das Wohl der Bevölkerung ein.

Ich behaupte, dass dies auch von unseren Mitarbeitern so gehandhabt wird.
… und dennoch stehen wir des Öfteren in der Kritik.

Ich buhle hier nicht um wohlwollende Anerkennung, sondern bedanke mich bei all jenen die uns immer wieder positiv gesinnt sind, unsere Arbeit schätzen und das auch bei Gelegenheit kundtun.

Berechtigte Kritik und gute Hinweise helfen, dass wir uns weiterentwickeln. Das ist dienlich und hilft

Durch diverse, verschärfte Auflagen und immer noch mehr Bürokratie müssen wir immer mehr Verantwortung tragen. Die Behörden und Mitarbeiter der Gemeinde sind davon gleichermassen betroffen.

Ihr könnt uns dabei helfen, indem ihr für das eigene Handeln Verantwortung trägt und Entscheidungen bewusst trefft und euch deren Folgen bewusst seid

KWKW Bifig

Der Neubau des KWKW Bifig ist auf Kurs, der Baufortschritt verläuft wie geplant.

Mischabel Energie AG

Die Heimfallregelung 2045 Ackersand I und II sowie der Kraftwerke Mattmark AG stehen an.

Die Mischabel Energie AG wurde vor einem Jahr gegründet – vergangene Woche fand die erste Generalversammlung statt.

Das Ziel der neuen Gesellschaft ist das gemeinsame Auftreten der 11 Konzessionsgemeinden aus dem Bezirk Visp – mehr Kraft zu entwickeln, um sich diese Rechte frühzeitig für die Zukunft zu sichern und die Kraftwerke zusammenzuführen. Dabei soll die Mehrheitskontrolle bei den Gemeinden bleiben. Aktuell gehört die Mischabel Energie AG zu 100 Prozent den elf beteiligten Gemeinden.

Im September 2026 werden an zwei verschiedenen Orten Informationsabende für die Bevölkerung durchgeführt. Für die Region Saastal findet der Anlass voraussichtlich am 25. September 2026 in Saas-Balen statt.

Nach diesen Informationen eröffnet Gemeindepräsident Stefan Zurbriggen die Diskussion.

Dominik Supersaxo erkundigt sich nach dem Projektstand «Navigare» und «Summum Lodge».

Gemeindepräsident Stefan Zurbriggen erwähnt, dass Summum Lodge sein ganzes Projekt verkaufen will, so dass das Projekt anschliessend weiter realisiert werden kann. Bei der Baustelle «Navigare» wird aktuell gebaut. Navigare möchte im Dezember 2026 23 Wohnungen bezugsbereit haben. Im Metropol wird in den Monaten August und September 2026 weitergebaut.

Rinaldo Bitschin erkundigt sich nach weiteren möglichen finanziellen Sicherheiten allfälliger zukünftiger Investoren. Gemeindepräsident Stefan Zurbriggen erwähnt, dass die entsprechenden Lehren aus den jüngsten Projekten gezogen werden müssen, jedoch bei jedem Investor eine gewisse Gutgläubigkeit herrschen muss. Der Gemeinderat verlangt jedoch bei zukünftigen Bauprojekten hinterlegte Bankgarantien oder dergleichen.

Matthias Supersaxo gratuliert zum super Ergebnis. Er erkundigt sich zum Thema «Wasserknappheit». Gemäss Martin Supersaxo, Leiter Technische Dienste, ist die Wasserknappheit aktuell für uns kein Thema, zumal wir im Sommer aktuell einen Wasserüberschuss haben.

Björn Kalbermatten will wissen, wann die Baupiste für die Ufermauersanierung realisiert wird und wie lange diese Arbeiten dauern. Martin Supersaxo, Leiter technische Dienste, erwähnt, dass diese Arbeiten Ende Juni ausgeführt werden und voraussichtlich 2 - 3 Wochen dauern.

Patrizia Supersaxo erkundigt sich, ob bei ausbleibenden Bauarbeiten nicht zumindest der Bau-Kran abgebaut werden könnte. Gemeindepräsident Stefan Zurbriggen erwähnt, dass hierzu die gesetzlichen Bedingungen wohl fehlen, er jedoch die entsprechenden Abklärungen vornehmen wird.

Florian Gnos erkundigt sich, ob der Parkplatz P4 ein Camping- oder ein Stellplatz ist. Gemeinderat Emmanuel Rossi erwähnt, dass die Camping-Plätze in der unteren Talebene (Saas-Grund) sind und der Parkplatz P4 ein Stellplatz ist.

Florian Gnos möchte wissen, ob dieser Stellplatz als offizieller Wohnsitz genutzt werden kann. Gemeindeschreiber Bernd Kalbermatten erwähnt, dass bei ausdrücklicher Genehmigung der Gemeinde eine Wohnsitznahme auf einem Stellplatz möglich ist.

Auf die fehlenden sanitären Anlagen angesprochen, erwähnt Gemeinderat Emmanuel Rossi dass aktuell ein Ausbau der sanitären Anlagen ins Auge gefasst wird.

Rolf Bumann erkundigt sich nach den sanitären Anlagen auf dem Sportplatz während der Bauphase. Gemeinderat Ingemar Supersaxo erwähnt, dass ein Kompotoi vorhanden ist und auch das WC im Untergeschoss benutzt werden kann.

Dominik Bumann bemängelt, dass die angebrachten Äusserungen an Ur- und Burgerversammlungen zu keinen Reaktionen seitens des Gemeinderates führen. Für ihn fehlt die Selbstkritik des Gemeinderates.

Dominik Bumann wünscht sich wiederum vermehrt Leuchtturm- und Visionsprojekte für Saas-Fee wie beispielsweise die Erschliessung des Feekopfs.

Zu guter Letzt erkundigt sich Dominik Bumann beim Gemeinderat, ob eine Fusion der beiden Bergbahnen im Saastal aber auch eine Fusion mit den anderen Talgemeinden aktuell ein Thema ist.

Gemeindepräsident Stefan Zurbriggen erwähnt, dass im Jahr 2020 eine Konsultativabstimmung zur Prüfung einer Fusion gemacht wurde. In der Talratssitzung im Jahr 2021 hat der Talrat beschlossen, in Zusammenarbeit mit der RW Oberwallis eine Fusion zu prüfen. Die Bereitschaft zur Fusion war in der Folge in den Gemeinden nicht gegeben, die Gemeinden waren grundsätzlich mit der Zusammenarbeit in den diversen Bereichen zufrieden gewesen.

Konstantin Bumann erwähnt, dass er immer für eine Fusion war, der jetzige Zeitpunkt jedoch nicht ideal ist.

Auf die Frage von Gemeinderat Ingemar Supersaxo zu Inputs in Bezug auf die Polizeiarbeit erwähnt Florian Gnos, dass beispielweise das Polizeiauto morgens um 02.00 Uhr auf der Gletscherbrücke zu prominent parkiert gewesen ist und das Fingerspitzengefühl gefehlt hat. Gemeindevizepräsident Ingemar Supersaxo erläutert, dass die Regionalpolizei Visp ihren Auftrag anhand der gesetzlichen Vorgaben ausführt.

Konstantin Bumann bemängelt ein weiteres Mal, dass die motorisierten Fahrzeuge der Polizei während der Nacht nicht im Dorf patrouillieren sollten.

Olivier Jaggy stört sich ebenfalls daran, dass die Polizisten zuviel mit dem Fahrzeug durch das Dorf fahren.

Matthias Supersaxo möchte wissen, inwiefern die Bestimmungen zur maximalen Beförderungskapazität auch für Elektrofahrzeuge Gültigkeit haben.

Gemeindevizepräsident Ingemar Supersaxo klärt diese Möglichkeit ab. Er erwähnt, dass er kommende Woche ein Gespräch mit den Verantwortlichen der Regionalpolizei Visp hat und unter anderem diese Punkte einbringen wird.

Für Tobias Zurbriggen sind Schäden in einzelnen Strassen zu gross, die Rollkoffer werden zu stark beschädigt. Bei der Realisierung des Masterplanes soll unbedingt auf Qualität der Strassen geachtet werden. Gemeindepräsident Stefan Zurbriggen erwähnt, dass den Strassen die notwendige Priorität geschenkt wird und permanent Unterhaltsarbeiten ausgeführt werden.

Patrizia Supersaxo zeigt sich erfreut darüber, dass die Umfahrungsstrasse Minigolf - Alpin Express realisiert wird. Nichtsdestotrotz müssen Verkehrsberuhigungsmassnahmen getroffen werden und einzelne Gebiete vom Verkehr entlastet werden.

Sebastian Imseng möchte wissen, ob die Aussage einer möglichen Zusammenarbeit zwischen dem Werkhof von Saas-Almagell und Saas-Fee stimmt. Gemeindepräsident Stefan Zurbriggen erwähnt, dass Bestrebungen für eine intensive Zusammenarbeit / ein Zusammenschluss bestehen. Ein weiteres Thema einer überkommunalen Zusammenarbeit ist ebenfalls ein regionales Bauamt.

Sebastian Imseng erkundigt sich nach den wesentlichen Änderungen einer Begegnungszone. Gemeindepräsident Stefan Zurbriggen erwähnt, dass einerseits die Fussgänger Vortritt haben und andererseits das Parkieren auf den öffentlichen Strassen nicht mehr toleriert wird.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr angebracht werden, kann Gemeindepräsident Stefan Zurbriggen um 20.39 Uhr die Versammlung mit dankenden Worten schliessen.

| | |
|---|---|
| Der Gemeindepräsident: | Der Gemeindeschreiber: |
| Stefan Zurbriggen | Bernd Kalbermatten |